

Blütenfest am 12. April 2015

Die Kulturgruppe des TVS hat auch in diesem Jahr den Kunsthandwerkermarkt im MainÄppelHaus auf dem Lohrberg organisiert. Ab 8.00 Uhr morgens reisten 40 Aussteller mit ihrem Zubehör an und begannen mit dem Aufbau. Falls Petrus für das Wetter zuständig ist, muss er ein Seckbacher sein, denn so einen strahlend schönen Sonnentag von den frühen Morgenstunden an hatten wir in diesem Frühling bisher kaum gehabt. Von Blüten war außer den Gänseblümchen und dem Löwenzahn auf den Wiesen noch nicht viel zu sehen, aber im Laufe des Tages entfalteten die Kirschbäume vorsichtig ihre ersten Knospen. Die Kulturgruppe richtete den Kaffee- und Kuchenstand her, Kaffee wurde gekocht und der Kuchen geschnitten, die einzelnen Sorten konnte man auf den roten Vereinsschürzen ablesen. In den Vormittagsstunden lief der Kuchenverkauf noch etwas schleppend, so dass wir Zeit hatten, uns die einzelnen Stände anzusehen und auch ein bisschen einzukaufen. Kinder konnten wieder Kerzen herstellen, wunderschöne Holzpuzzles und andere Spielsachen konnten erworben werden, auch am Schminktisch herrschte reger Betrieb und buntangemalte Schmetterlingsgesichter tobten sich beim Angebot von „Umweltlernen“ aus.



Für die Schönheit gab es unterschiedliche Pflegeöle, herrlich duftende Seifen und natürlich Mode aller Art. Man konnte sich in Seide, Gefilztes, Pluderhosen und Gestricktes kleiden, passend dazu war die Auswahl an Schmuck, ob aus Silberbesteckteilen, Tagua-Nüssen oder Glas sehr vielfältig. Um das traute Heim zu dekorieren, konnte man zwischen Recyceltem, Gedrechseltem, Getöpferem und Gefilztem wählen. Für einen gut gefüllten Kühlschrank sorgten die Leute aus dem Spessart mit ihren verschiedenen Fleisch-, Wurst- und Käsesorten. Für den Garten gab es ein großes Angebot aus frischen Kräutern, Stauden und Frühjahrsblumen, also insgesamt ein riesiges Angebot, das natürlich zum Kaufen verführte. Viele

Besucher ließen sich in der Vormittagssonne auf den neu aufgestellten Liegen nieder, um sich später dann geduldig in eine lange Schlange vor dem Grillstand anzustellen. Wem das zu lange dauerte, setzte sich bei Raclette mit Kartoffeln und einem guten Wein nieder. Wer sich hier auch noch belgische Waffeln kaufte, war deutlich an seinem Schokoladenbart zu erkennen.



Dann ging es bei uns mit dem Kuchenverkauf so richtig los, das hieß am besten 5 Hände haben. Aber gegen 16.00 Uhr war es mit unserem Kuchen vorbei, selbst ein Kuchenkrümelteller fand noch einen Abnehmer. Zwischendurch kamen als eine weitere Attraktion des Festes die Hochstelzenläufer.

Christian als übergroßer etwas verspäteter Osterhase mit „Wiesenbeinen“ und Saxophon und seine Assistentinnen begeisterten wie immer, sie sahen zauberhaft aus. Gegen 17.00 Uhr erging ein striktes Toilettenverbot, die Spülmaschine durfte nicht mehr laufen, denn die „Grube“



war voll. Aber bald war Abhilfe mit einem Traktor und dem entsprechenden Anhänger geschaffen. Trotzdem packten wir unsere Kaffeetassen, -maschinen und Thermokannen ungespült ein und erledigten das später in der Turnhalle. Davor saßen wir noch eine Weile mit den Leuten vom MainÄppelHaus zusammen, voller Freude über diesen schönen Tag und die so gelungene, gewachsene Veranstaltung, an der wir von der Kulturgruppe des TVS maßgeblich beteiligt sind. Das MainÄppelHaus ist einer der vielen so schönen Plätze in Frankfurt, wo man sich treffen und Freundschaften pflegen kann, deshalb freuen wir uns, mit dem Turnverein dabei zu sein.

für die Kulturgruppe
Monika Franz

